



Nord-Volley

extra - A

Ausgabe zum Ordentlichen Verbandstag des VMV 2022

22.06.2022

- Inhalt:**
- Einladung zum Verbandstag 2022 mit Tagesordnung
 - Satzungsauszug zum Stimmrecht
 - Berichte der Ausschüsse
 - Haushaltsabschluss 2021
 - Haushaltsplan 2022
 - Anträge

Herzlich willkommen
zum

Verbandstag des VMV

am 22.06.2022

Sportschule Güstrow

Herausgeber:

Im Auftrag des Vorstandes des Volleyballverbandes M-V
VMV-Geschäftsstelle, Von-Flotow-Str. 20, 19059 Schwerin
Tel.: 0172 3838 424

Einladung zum Ordentlichen Verbandstag des VMV 2022

Liebe Sportfreundinnen, liebe Sportfreunde,

hiermit lade ich im Auftrag des Vorstandes des VMV satzungsgemäß alle Ehren- und Präsidiumsmitglieder, die Kassenprüfer, den Vorsitzenden des Verbandsgerichtes, die Abt.-Leiter aller Mitgliedsvereine des VMV, die Staffelleiter und die KFA-Vorsitzenden zum

Ordentlichen Verbandstag des VMV

am

**Mittwoch, 22. Juni 2022,
18.00 - ca. 20.30 Uhr**

in

Güstrow, Sportschule (Hörsaal)

sehr herzlich ein.

Tagesordnung:

- 1.** Eröffnung, Begrüßung
- 2.** Feststellen der Stimmen
- 3.** Bestätigung der Tagesordnung
- 4.** Bestätigung des Protokolls des VT 2021
- 5.** Berichte des Präsidiums, Aussprache und Bestätigung
- 6.** Bestätigung des HH-Abschlusses 2021 und Plan 2022
- 7.** Entlastung des Präsidiums und der Kassenprüfer
- 8.** Anträge – Diskussion - Abstimmung
- 9.** Ehrungen und Auszeichnungen
- 10.** Termin u. Ort Verbandstag 2023
- 11.** Schlusswort, Verabschiedung

Das Stimmrecht ergibt sich aus den Festlegungen der Satzung unseres Verbandes.

Wir bitten ausdrücklich um Teilnahmemeldungen bis zum 08.06.2022 über das Meldeformular: <https://forms.gle/KHMKrxzbzbspJJVNV9>

Allen Teilnehmern wünschen wir eine staufreie und angenehme Anreise nach Güstrow und uns allen einen erfolgreichen Verlauf unseres Verbandstages.

Schwerin, 21.05.2022

Andy Wiechmann / Präsident

Auszug aus der Satzung des VMV, § 11 (5)

(5) Das Stimmrecht verteilt sich wie folgt, wobei jede anwesende Person nur ein Stimmrecht wahrnehmen kann:

- a) Jedes ordentliche Mitglied hat eine Basisstimme und folgende Zusatzstimmen:
- b) bis 2 Erwachsenen-Wettkampfmannschaften 1 Stimme
- c) bis 4 Erwachsenen-Wettkampfmannschaften 2 Stimmen
- d) mehr als 4 Erwachsenen-Wettkampfmannschaften 3 Stimmen
- e) Die Mitglieder des Präsidiums, die Ehrenmitglieder, die Vorsitzenden der Fachausschüsse, die Staffelleiter des Landesspielausschusses und die Vorsitzenden der Untergliederungen des LSB auf der Ebene der Landkreise und kreisfreien Städte haben jeweils eine Stimme.

(6) Die Anzahl der auf jedes ordentliche Mitglied entfallenden Zusatzstimmen wird vom Sportkoordinator ermittelt. Stichtag ist der dem jeweiligen Verbandstag vorangegangene 1. Januar.

(7) Das Stimmrecht ist nicht übertragbar.

(8) Jedes Mitglied kann seine Stimmen nur einheitlich durch einen anwesenden Vertreter abgeben. Die Inanspruchnahme des Stimmrechts setzt voraus, dass das Mitglied seine finanziellen Verpflichtungen gegenüber dem Verband bis zum Stichtag erfüllt hat.





Bericht des Präsidenten Andy Wiechmann zum Geschäftsjahr

Sehr geehrte Volleyballerinnen und Volleyballer,
sehr geehrte Verbandsmitglieder,

Das Jahr 2021 war entgegen aller Hoffnungen und Erwartungen wiederum stark durch die Coronapandemie geprägt. Auf dem letzten Verbandstag am 16.06.2021 bestand begründeter Optimismus, dass wir wieder uneingeschränkt unserem geliebten Volleyballsport nachgehen können.

Leider mussten wir erneut zumindest in der Zeit von Dezember 2021 bis Februar 2022 den Trainings- und Spielbetrieb im Erwachsenen- und Jugendspielbetrieb teilweise bzw. später ganz aussetzen. Dieses Jahr konnte jedoch ein Abbruch der Saison vermieden werden, sodass zumindest eine sinnvolle Beendigung des Spielbetriebes mit einer fairen Wertung möglich war. Offensichtlich haben die Hygienekonzepte gegriffen – uns liegen keine Berichte über Corona-Massenausbrüche im Zusammenhang mit Spieltagen und Turnieren vor. Dies macht Hoffnung für die neue Saison.

Den Verbandstag vom 16.06.2021 konnten wir wieder als Präsenzveranstaltung in der Sportschule Güstrow durchführen.

Neben den reichhaltigen Änderungen der Satzung und Ordnungen wurde auch ein neues Präsidium gewählt.

Das Präsidium setzt sich nun wie folgt zusammen:

Präsident	Andy Wiechmann
Stellvertreter des Präsidenten	Norbert Wendt
Schatzmeister	Christian Hüneburg
Vizepräsident Hallenvolleyball	Daniel Schulz
Vizepräsident Beachvolleyball	Dr. Steffen Bock
Vizepräsident Nachwuchs	Frank Wehnert
Präsidiumsmitglied	Ingo Achtelik
Präsidiumsmitglied	Christian Schlüter
Präsidiumsmitglied	Sebastian Tominski
Präsidiumsmitglied	Arne Wurzler
Präsidiumsmitglied	Johannes Hofmeister

Zu Ausschussvorsitzenden wurden gewählt:

Leistungssportausschuss	Ingo Achtelik
Landeslehrwart	Gordon Eske
Landesschiedsrichterwart	Christian Schlüter

Landesspielwart	Daniel Schulz
Landesbeachwart	Dr. Steffen Bock
Landesjugendwart	Frank Wehnert

Vorsitzender Verbandsgericht	Malte Burwitz
Vorsitzender Spruchkammer	Andreas Tertel

BFS-Wart und Pressewart konnten nicht besetzt werden.
Zu Kassenprüfern wurden gewählt Prof. Dr. Winfried Melcher und Maja Bamberg.

In diesem Jahr konnte zudem Sportfreund Jan Ilg für die Funktion des Seniorenwartes gewonnen werden. Durch seine Tätigkeit konnte bereits eine Wiederbelebung des Seniorensportes erfolgen. Jan Ilg engagiert sich zudem als Regionalspielwart für unseren Verband.

Ich danke allen, die sich bereit erklärt haben, sich für den Volleyballverband in einem Amt oder einer Funktion zu engagieren.

Unser langjähriger Präsident Holger Stenzel wurde von euch einstimmig zum Ehrenpräsidenten gewählt. Der im laufenden Jahr ausgeschiedene Geschäftsführer Burkhard Wiebe und Sportfreund Uwe Wurster wurden für ihre langjährige Tätigkeit für den VMV mit der Ehrenplakette ausgezeichnet. Dirk Grossmann, Axel Mielke und Klaus Bietz erhielten die Ehrennadel in Gold für ihr Engagement für den Volleyball in unserem Land. Unser Ehrenpräsident erhielt zudem die Ehrennadel des Deutschen Volleyballverbandes, überreicht durch den Präsidenten des DVV, René Hecht.

Sportfreund Michael Evers wurde für sein langjähriges Engagement für den Volleyballsport zunächst die Ehrenmitgliedschaft des DVV verliehen, später erhielt er noch das „Verdienstkreuz am Bande“, die höchste Auszeichnung für ehrenamtlichen Einsatz im Sport in Deutschland.

Sportfreundin Martina Krüger von Grün-Weiß Ferdinandshof und Sportfreund Horst „Willi“ Holz vom Schweriner SC erhielten aus den Händen der Ministerpräsidentin die Ehrennadel in Gold des LSB für langjährigen ehrenamtlichen Einsatz im Jahr 2021 verliehen.

Doch eher überraschend konnte sich die Bundesligamannschaft des SSC Palmberg Schwerin als Mannschaft des Jahres 2021 unter anderem gegen den FC Hansa Rostock durchsetzen.

Dem Schweriner SC wurde zudem „Das grüne Band“ von DOSB und Commerzbank für starke und konsequente Nachwuchsarbeit verliehen.

Als Nachfolger für „Eddie“ Wiebe ist seit Anfang des Jahre 2021 Marko Lieboldt als Sportkoordinator hauptamtlich tätig und betreut unsere Geschäftsstelle. Ebenso konnten am Anfang des Jahres Gordon Eske als Landestrainer weiblich und Sebastian Krause als Landestrainer männlich gewonnen werden.

Seit dem Jahr 2021 unterstützt zudem Sportfreund Vlatko Joveski als neuer Sichtungstrainer den VMV.

Die Ministerin für Soziales, Gesundheit und Sport des Landes hat Schwerin für weitere 7 Jahre als Landesleistungszentrum Volleyball bestätigt. Darüber hinaus wurden Stralsund und Neubrandenburg als Trainingsstützpunkte Volleyball weiblich sowie Neustrelitz und Rostock-Warnemünde zu Trainingsstützpunkten Volleyball männlich ernannt. Unsere Aufgabe ist es nun, diese Kooperationen mit Leben zu erfüllen und bestmögliche Unterstützung zu gewährleisten. Die Ernennung als Trainingsstützpunkte dürfte zugleich Ansporn sein, die bisherige ausgezeichnete Arbeit für den Volleyball zu intensivieren.

Das Präsidium traf sich nachfolgend in regelmäßigen Abständen, teils in Präsenz teil im Rahmen von Videokonferenzen. Themen waren vorrangig die operativen Geschäfte des

Verbandes , aber auch die besonderen Aufgaben in der Pandemie, sowie die zukünftige Ausrichtung des Verbandes. Hier arbeitet das Präsidium noch an einer zielführenden Strategie. Wir hoffen, euch bald erste Ergebnisse dieser Beratungen präsentieren zu können. Wir sind uns aber einig, dass der Volleyballsport sowohl im Leistungs-, Breiten- oder Freizeitsport, im Erwachsenen- und Jugend- und Seniorenbereich und in all seinen Facetten (Beach, Halle, Frauen, Männer oder Mix) stärker gefördert werden muss. Volleyballer und Volleyballerinnen, die derzeit nicht im Verband aktiv sind, sollen beworben und von den Vorteilen des Verbandes überzeugt werden.

Die Haushaltsführung bewegte sich im Jahr 2021 im Rahmen des beschlossenen Haushaltsplanes. Trotz der Pandemie haben uns unsere Sponsoren weitestgehend die Treue gehalten. Für diese Unterstützung sind wir dankbar.

Nach wie vor sind die Mitgliederzahlen rückläufig. Hieran gilt es zu arbeiten, um Vereine und seine Mitglieder zu überzeugen, dem Verband die Treue zu halten, bereits ehemalige Mitglieder zu einer Rückkehr zu bewegen bzw. neue Mitglieder zu gewinnen.

Sportlich gratulieren wir den Damen SSC Palmberg Schwerin zu Rang 3 in der 1. Bundesliga, den Herren des PSV Neustrelitz und des SV Warnemünde zu einem hervorragenden 3. Bzw. 5. Platz und dem 1. VC Stralsund zu einer sehr guten Saison und dem 6. Platz in der 2. Bundesliga.

Aber auch allen anderen Mannschaften im Damen-, Herren-, Senioren-, Jugend-, Hallen- und Beachspielbetrieb gratulieren wir zu den erreichten Ergebnissen.

Erstmals im Jahr 2021 haben wir eine Vereinsmeisterschaft Quadro-Beach durchgeführt. Die Teilnahme war überraschend hoch und die Rückmeldung der ausrichtenden und teilnehmenden Mannschaften weitgehend sehr positiv. Dieses Format ist ausbaufähig.

Diverse Nachwuchsmannschaften nahmen auch in diesem Jahr an Norddeutschen und Deutschen Meisterschaften in der Halle mit unterschiedlichem Erfolg teil. Medaillen konnten diesmal leider nicht errungen werden. Ebenso vertraten uns Jugendliche bei den Deutschen Beach-Meisterschaften. Jonas Müller konnte hier die Bronzemedaille erkämpfen.

Die Landesauswahlmannschaften im Jugendbereich vertraten unseren Verband und unser Land bei den Bundespokalen. Hier konnten ein zweiter und ein dritter Platz im Jahrgang 2006/2007 erzielt werden.

Mannschaften von der Regionalen Schule „Käthe Kollwitz“ Rehna und des Sportgymnasiums Schwerin nahmen an den Wettkämpfen „Jugend trainiert für Olympia“ teil. Hervorzuheben ist hier ein Dritter Platz der Jungen aus Schwerin in der Altersklasse der 14-17jährigen.

Auch in diesem Jahr vertraten wieder mehrere Athleten unser Land in den Jugendnationalmannschaften und erreichten bei internationalen Turnieren beachtliche Erfolge.

Im September konnte trotz Corona-Einschränkungen wieder das von unserem Verband organisierte Turnier um den „Meck-Pomm-Ostsee-Cup“ erfolgreich für Landesauswahlmannschaften des Jahrgangs 2006/2007 durchgeführt werden. Unsere Mannschaften belegten hervorragende 2. Und 3. Plätze.

In dieser Saison fanden wieder Turniere zu den Seniorenmeisterschaften des Landes statt. Im Mai veranstaltet der Schweriner SC die Senioren-DM Ü41 männlich in Schwerin mit 12 Mannschaften. Hier werden auch ehemalige bekannte Volleyballgrößen erwartet. Unser Verband wird durch den Schweriner SC und VC Greifswald vertreten.

Erstmals seit Jahren findet im Jahr 2022 kurz vor unserem Verbandstag im Mai wieder ein Volleyballturnier für Mix-Mannschaften statt. 12 Mannschaften aus dem Land werden der Einladung des VMV folgen.

Die vorgenannten Erfolge sind nur eine Auswahl ausgezeichneten Engagements des Verbandes und vor allem seiner Mitglieder. Jede Mannschaft, jeder Volleyballer und jede Volleyballerin hat seine bzw. ihre persönlichen Erfolge erzielt. Gemeinsames Streben

zugunsten des Volleyballs im Land ist Grundlage für jeden Erfolg. Der Zusammenhalt innerhalb der Volleyballfamilie ist stark. Den Einsatz Vieler und das „Brennen“ für unseren geliebten Sport habe ich kennenlernen und erleben dürfen.

Insgesamt denke ich, dass unser Verband zukunftsfähig aufgestellt ist, um schnell wieder in einen uneingeschränkten Spielbetrieb und in ein normales Verbands- und Volleyballleben zurückkehren zu können.

Ich danke zunächst allen, die innerhalb des Verbandes für den Volleyball eintreten und Ihre Kraft und Zeit hierfür einsetzen.

Im Namen des Volleyballverbandes Mecklenburg-Vorpommern danke ich allen, die sich in den Vereinen für den Volleyball haupt- oder ehrenamtlich einsetzen sowie allen Mitgliedern der Volleyballfamilie für ihr Engagement für den Volleyballsport. Nur durch euch wird Volleyball lebendig.

Ich wünsche euch weiterhin Motivation und Spaß und vor allem Gesundheit.

Ich versichere euch, auf die Unterstützung des Volleyballverbandes könnt ihr vertrauen.

Schwerin, 19. Mai 2022

Andy Wiechmann
Euer Präsident des VMV





Bericht Jugendausschuss

Bericht umfasst den Zeitraum Mai 2021 bis April 2022

Mit der Unterbrechung des Spielbetriebes am 28.10.2020 fiel die Saison 2020/2021 aus. Die Unterbrechung durchzog sich auch auf die überregionalen Wettkämpfe im Frühsommer 2021 durch. Es fanden keine Deutschen Meisterschaften und Norddeutschen Meisterschaften statt. Am 10.06.2021 fand unsere Jugendvollversammlung statt. Diese wurde erstmalig digital abgehalten. Die Videokonferenz wurde im LSB-Bildungsportal edubreak®SPORTCAMPUS via Zoom durchgeführt. Ergänzt wurde es mit einem digitalen Abstimmungstool. Alles verlief, wie die Tagesordnung es vorsah, ohne Probleme. Bei den Anträgen gab es Diskussionsbedarf und im wichtigen ersten Antrag eine Pattsituation. Hier werden wir bestimmt noch das eine und andere Mal drüber beratschlagen. Bei der Wahl des Jugendausschusses gab es eine Änderung. Davide Carli vom Schweriner SC übernimmt die Funktion des Jugendbeachspielwartes. Er übernimmt das Amt von Michael Träger, welcher sich nicht mehr zur Wahl stellte. In allen weiteren Ämtern wurden die bisherigen Inhaber erneut gewählt. Wir danken Michael an dieser Stelle für seine Arbeit und freuen uns, dass er weiter für den Volleyball aktiv bleiben will.

Unterlagen der Jugendvollversammlung 2021 werden als Anhang dem Bericht beigelegt.

Beachvolleyball 2021 – mit speziellen Sicherheitskonzepten; separate, abgesperrte Areas nur für Teilnehmer; keine Zuschauer und strenge Testungen wurden die Deutsche Meisterschaften der Jugend im Beachvolleyball ausgespielt. Aus MV-Sicht stellen sich die Ergebnisse/Teilnahmen wie folgt dar:

Deutschen Beach-Volleyball Meisterschaften

U17 in Berlin / 30.07. - 01.08.2021

Platz 25 (w) Team Michelle Fenske/Nele Sawrtal (Schweriner SC),

Platz 23 (m) Team Felix Au/Moritz Dienebier (VC Greifswald/HSV Neubrandenburg),

Platz 7 (m) Team Jonas Müller/Pekka Stapelfeldt (Schweriner SC)

U18 in Bottrop / 06. – 08.08.2021

Platz 21 (m) Team Jonas Müller (Schweriner SC) / David Westphal (VCO Berlin)

Platz 5 (w) Team Tara Fröhlich (SC Neubrandenburg) / Shari Groth (1. VC Stralsund)

Platz 4 (m) Team Konrad Bonstedt (Heimatverein HSG Uni Greifswald) / Hennes Fietz (Heimatverein ASV Wismar) beide sind zum Schweriner SC gewechselt

U19 in Laboe / 12. – 15. August 2021

Platz 21 (m) Team Paul Förste/Malte Ullerich (beide Schweriner SC)

Platz 13 (m) Team Gustaf Grawert (Schweriner SC) Mats Niklas Duse (Kieler TV)

Platz 7 (w) Team Tara Fröhlich/Luna Simiot (beide SC Neubrandenburg)

Platz 5 (w) Teams Shari Groth/Luna Rumpel (beide 1. VC Stralsund)

Platz 3 (m) Team Jonas Müller (Schweriner SC) / Tilo Rietschel (VSG Lübeck)

Bundespokal Beachvolleyball U17 in Berlin / 23.-25.07.21

für den VMV als Landesausswahlteams waren 3 von 4 möglichen Mannschaften am Start. Unsere Teams haben sich wacker geschlagen und folgende Plätze belegt:
Platz 21 (m) Team Felix Au - Moritz Dienebier (VC Greifswald/HSV Neubrandenburg)
Platz 18 (m) Team Jonas Müller - Pekka Stapelfeldt (beide Schweriner SC)
Platz 13 (w) Team Emely Brodowski - Betty Lange (beide Schweriner SC)

Die Hallensaison 2021-22 neigt sich dem Ende. Gestartet am 30.08.2021, mit einer Unterbrechung von Dezember bis nach den Winterferien Ende Februar, finden noch die letzten geplanten Wettkämpfe statt.

Im Fazit ist festzuhalten, dass wir von insgesamt 90 geplanten Turnieren nur 16 Stück nicht durchführen konnten. Natürlich gab es zusätzlich pandemiebedingte Ausfälle, sodass einigen auch persönlich noch zurückstecken und auf Wettkämpfe verzichten mussten. Dank der Flexibilität aller, konnte ein Spielbetrieb aufrecht gehalten werden.

Gelegentlich konnten wir bereits mit dem SAMS-SORCE auf Jugendturnieren arbeiten, dies soll ab der kommenden Saison in den Altersklassen U16-U20, sowie U14 und U15 verstärkt und Standard werden.

Aktuell laufen gerade die Meldungen für die neue Hallensaison an. Wir hoffen auf steigende Meldezahlen. Einige Indikatoren sprechen bereits dafür. Auch freuen sich die Vereine über die Arbeit und sehr positiven Effekte des Sichtungstrainers. Auch hier hoffen wir auf messbare Ergebnisse.

Weiterhin müssen wir den Umbau des Spielsystems der Landesmeisterschaft, sowie modifizierte Angebote für kleinere und neue Vereine anbieten. Der Umbau der Jugendstrukturen im DVV und dvj wird uns in der zweiten Jahreshälfte weiter begleiten. Hier wurden auf der außerordentlichen Mitgliederversammlung der dvj Ende März 2022 die Weichen gestellt. Der Nachwuchsleistungssport wird aus der dvj in den DVV überführt. Dazu werden wir Euch auf dem Laufenden halten.

Mein Dank richte sich an alle die unseren Verband mit Leben füllen. Sportler, Eltern, Familien, Trainer, Betreuer, Förderer und Sponsoren, sowie Funktionäre und unsere Geschäftsstelle. #Wir alle sind der Verband und wir zusammen formen und leben diesen. Ich wünsche mir, dass wir alle angehenden Aufgaben gemeinsam angehen und meistern.

Die Anträge und das Protokoll des JVV 2021 sind auf der Website des VMV veröffentlicht.

[Nordvolley - VMV - Volleyball in Mecklenburg-Vorpommern \(vmv24.de\)](http://nordvolley-vmv-volleyball-in-mecklenburg-vorpommern.vmv24.de)

Frank Wehnert
Jugendwart

Bericht Landesspielausschuss (LSA)

Etwas holprig begann die Saison 2021/22, zu der letztendlich 41 Frauenmannschaften und 29 Männermannschaften antraten, da leider kurz vor Saisonbeginn noch einige coronabedingte Rückzüge zu verzeichnen waren. Mehrfach mussten daher kurzfristig noch Spielpläne umgeplant werden. Besonders die Landeskategorie Frauen West hat es hier gebeutelt, in der letztlich nur noch 4 Mannschaften die Saison in Angriff nahmen.

Oberstes Ziel des Landesspielausschusses war nach zwei abgebrochenen Saisons, trotz der weiterhin herrschenden schwierigen Pandemiebedingungen die Durchführung einer regulären Saison zu ermöglichen. Hierzu fanden im monatlichen Rhythmus Sitzungen des

LSA im Onlineformat statt, in denen vor und in der Saison noch einmalige Regelungen getroffen wurden, die es den Mannschaften die Absicherung der Spiele erleichtern sollten.

Da von der Politik sehr schnell im Herbst die Coronaregeln verschärft wurden und ungeimpfte Volleyballer*innen vom Spielbetrieb ausgeschlossen werden mussten, stand ein erneuter Saisonabbruch bereits im Raum. Der Landesspielausschuss entschloss sich jedoch die Saison fortzusetzen, gleichzeitig aber allen nicht mehr spielfähigen und -willigen Teams die Möglichkeit eines ausnahmsweisen Rückzugs offenzuhalten. Letztlich sollten alle Mannschaften selbst entscheiden können, ob sie trotz steigender Coronazahlen weiterhin Volleyballspiele austragen wollten. Die Mehrheit wollte.

Vor dem Weihnachtsfest wurde dann jedoch der Spielbetrieb insgesamt pausiert, damit dieses Familienfest mit Sicherheit begangen werden konnte. Allerdings verschärfte sich die Pandemiesituation im Dezember und zum Jahreswechsel derart, dass am 10.01.2022 eine weitere Pausierung bis zum 24.01.2022 und später bis zum Ende der Winterferien beschlossen werden musste. Auch hier stand wiederum ein Saisonabbruch im Raum, der nach intensiven Diskussionen verworfen wurde. Vielmehr wurde die Saison der Landesligen und –klassen bis Ende Mai verlängert und die Verbandsligen bis Mitte April, wobei die Männerstaffel auf eine Einfachrunde reduziert werden musste. Gleichzeitig nutzten insgesamt 10 Teams die Möglichkeit, sich coronabedingt vom Rest der Saison abzumelden. Insoweit war es das Ziel des Landesspielausschusses allen spielwilligen Teams in diesen Zeiten mit sehr schwierigen Rahmenbedingungen einen Spielverkehr zu ermöglichen, vorsichtigen Teams jedoch nicht für ihren Rückzug zu bestrafen.

Unter diesen Rahmenbedingungen wurde dann tatsächlich der Spielbetrieb in der Halle ordnungsgemäß beendet, auch wenn die Pokalspiele der Saison auf den Beginn der kommenden Saison geschoben werden mussten.

Persönlich meine ich, dass man sicherlich trefflich darüber streiten kann, ob diese Saison tatsächlich zu werten war. Vieles erschien eher zufällig bzw. war von der Beeinflussung des Virus abhängig. Trotzdem wollte die Mehrheit der Teams sich im sportlichen Wettstreit miteinander messen. Mein Respekt gilt aber auch allen Mannschaften, die nach Abwägung aller Begleitumstände, wie Beruf und Familie, sich dafür entschieden haben, sich erstmal aus dem Spielverkehr unter Corona-Bedingungen zurückzuziehen. Diese hoffe ich in der kommenden Saison wieder in den Kreis der aktiven Teams aufnehmen zu können. Und ich denke, alle Mannschaften können in der Liga antreten, in der sie gerne spielen wollen, trotz der Auf- und Abstiegsregelungen.

Corona wird uns auch in der kommenden Saison beschäftigen. Ich hoffe allerdings, dass deutlich weniger Kraft gebunden wird, um den Blick auf neue Ideen für den Spielverkehr wenden zu können. Ein Anfang ist am 25.04. mit einem Online-Meeting erfolgt.

Ich bedanke mich bei allen Mannschaften und insbesondere bei allen Staffelleitern für ihren unermüdlichen Einsatz für unsere gemeinsame Volleyball-Leidenschaft!

Daniel Schulz
Landesspielfwart

Bericht Beachvolleyballausschuss (BVA)

Der BVA besteht zum überwiegenden Teil aus Sportfreunden, die mit Ihren Vereinen die Landesmeisterschaft des VMV organisieren.

Die Hauptaufgabe des BVA besteht in der Planung und Koordinierung der Beach-Volleyball-Veranstaltungen auf Landesebene in Mecklenburg Vorpommern. Neben den offiziellen Landesmeisterschaften des VMV betrifft dies vor allem die Senioren-Landesmeisterschaften sowie die Fun Turniere.

Aufgrund der andauernden Corona-Pandemie konnten im Sommer 2021 nur 4 Ranglistenturniere (Freest, Greifswald, Prerow, Warnemünde) durchgeführt werden. Aufgrund dieses arg reduzierten Turnierangebots wurde auch 2021 kein Landesmeister gekürt. Prerow als neuer Turnierstandort übernahm parallel zum Ranglistenturnier auch die Ausrichtung der Landesmeisterschaften der SeniorInnen – vielen Dank dafür!

Die Saison 2022 erwarten wir nun wieder als eine „normale“ Saison und freuen uns auf die aktuell geplanten 12 Ranglistenturniere, 5 Seniorenturniere, 6 Kids-Cups, VjMV-Veranstaltungen, Mixed- und Quattroturniere, viele „Locals“ und vor allem einen richtig tollen Sommer!

Dr. Steffen Bock
Beachvolleyballwart

Bericht Leistungssportausschuss

Der Bericht des Leistungssportausschusses wird nachgereicht.

Ingo Achtelik
Leistungssportwart

Bericht Lehrausschuss

Die Lehre wurde im Jahr 2021 etwas umstrukturiert.

Die C Trainerausbildung wurde statt wie bisher eine Woche auf 4 Wochenenden verteilt. Dies wurde mit guter Resonanz angenommen.

Mit den 15 Teilnehmer:innen aus den unterschiedlichsten Vereinen und Leistungsniveaus konnten sehr gute Diskussionen um Volleyball, egal ob athletischer, taktische oder technischer Natur geführt werden.

Fortbildungen wurden aufgrund der Pandemie nur online gemacht in Form des Volleyballkongresses und dem MOOC.

Für die nahe Zukunft sind wir in der Planung von mehreren Fortbildungen und weiteren Ausbildungslehrgängen.

Gordon Eske
Lehrwart / Landestrainer

Bericht Schiedsrichterausschuss (LSRA)

Im Spieljahr 2021/2022 konnten wir weiterhin durch die COVID-19 Pandemie nur wenige Lehrgänge direkt durchführen. Eine Gestaltung von Online-Angeboten für die Aus- und Fortbildung gestaltet sich weiterhin schwierig. Sowohl inhaltlich, aber auch rechtlich stellt dies eine Herausforderung dar. Eine Online-Angebot wird es weiterhin nicht geben. Das Ziel kontinuierlich Lehrgänge anzubieten konnten wir auch in diesem Jahr nicht gerecht werden.

Der Landesschiedsrichterausschusses hatte auch für die Saison 2021/2022 eine ausnahmsweise Verlängerung der Schiedsrichterlizenzen beschlossen. Es wurden alle Lizenzen mit Gültigkeitsdatum 30.06.2022 um ein Jahr kostenfrei verlängert. Die Verlängerungen sind in SAMS für alle betreffenden Lizenzen hinterlegt.

Es wird versucht für die Saison 2022/2023 vermehrt Lehrgänge anzubieten, um den zu erwartenden Ansturm auf Lizenzverlängerungslehrgänge, als auch auf neue Lizenzlehrgänge gerecht zu werden. Die hohe Anzahl an Verlängerungen wird eine schwierige Herausforderung.

Überregional waren davon im Jahr 2021/2022 30 Schiedsrichter des VMV im Einsatz.

Im Beachbereich können wir zum jetzigen Zeitpunkt keine Aus- und Weiterbildung anbieten. Wir haben derzeit keinen Ausbilder mit gültiger Beachausbilderlizenz im VMV.

Wer Interesse hat als Ausbilder im Schiedsrichterbereich des VMV mitzuarbeiten, sowohl Beach- als auch Hallenbereich ist herzlich eingeladen sich beim LSRA zu melden.

Da einige Mitglieder des LSRA auch im LSA mitwirken, war die Zusammenarbeit zwischen den beiden Ausschüssen unkompliziert.

Landesschiedsrichterwart
Christian Schlüter

Bericht über die Kassenprüfung 2021

Volleyballverband Mecklenburg-Vorpommern e.V.

Am 02.03.2022 haben wir die Ableitung des Jahresberichts 2021 aus der zugrundeliegenden Buchführung nachvollzogen und die Belege in Stichproben geprüft. Folgende Unterlagen haben uns vorgelegen:

- Jahresbericht 2021
- Hauptabschlussübersicht 2021 einschließlich Abschlussbuchungen
- Bankauszüge der Commerzbank AG, Schwerin
- Sonstige Unterlagen
- Die Unterlagen weisen folgende Eckpunkte auf:

Jahresrechnung	2021
Einnahmen	241.196,44
Ausgaben	229.042,46
Überschuss	12.153,98
Bank- und Kassenbestände am Jahresanfang*	55.657,83
Bank- und Kassenbestände am Jahresende	67.811,81
Veränderung der Geldbestände	12.153,98

Prüfergebnis

Der Jahresbericht 2021 ist nachvollziehbar aus der Buchhaltung abgeleitet, die Belege sind gut aufbereitet und das Ergebnis des Jahresberichts stimmt mit der Veränderung der Geldbestände überein. Die durch uns in Stichproben überprüften Belege waren ordnungsgemäß verbucht.

Schwerin, den 02.03.2022

gez. Melcher
Prof. Dr. Winfried Melcher
Wirtschaftsprüfer Steuerberater
als Kassenprüfer

gez. Bamberg
Maja Bamberg
als Kassenprüferin

Bericht des Schatzmeisters

Bemerkungen zum Haushaltsabschluss 2021

Das Haushaltsjahr 2021 schließt mit einem positiven Ergebnis von 12.153,98 € ab.

Der Überschuss 2021 resultiert gegenüber dem Vorjahr aus erhöhten Einnahmen aus Gebühren, gestiegenen Zuwendungen des Landessportbundes und dem zusätzlichen Verkauf von nicht benötigtem Sportmaterial.

Auf der Ausgabenseite sind Mehraufwendungen bei den Beiträgen, den LSB-Leistungen und den Sportveranstaltungen zu verzeichnen.

Der VMV konnte allen Zahlungsverpflichtungen uneingeschränkt nachkommen.

Insgesamt war nach dem Corona-Lockdown in 2020 im Haushaltsjahr 2021 wieder eine verstärkte Aktivität des Volleyballsports zu verzeichnen.

Der Einzug der Beiträge wurde überarbeitet und wird zukünftig für eine klare Nachverfolgung von offenen Posten sorgen.

Bemerkungen zum Haushalt 2022

Die Haushaltsplanung 2022 wurde auf der Basis der bestehenden Beschlüsse, der uns bekannten statistischen Daten (Mitglieder, Vereine, Mannschaften) und den Erfahrungen der letzten Jahre vorsichtig kaufmännisch erstellt.

Eingearbeitet wurden die beschlossenen Verbandsumlagen an den DVV sowie ausstehende Einnahmen und Belastungen aus dem Jahr 2021. Die Risiken wurden sachgerecht berücksichtigt, so dass sich aus heutiger Sicht ein Defizit von 9.783,12 € ergibt.

Dieses Defizit ist aufgrund des positiven Ergebnisses aus dem Jahr 2021 von 12.153,98 € zu verkraften, jedoch sollte in den Folgejahren ein ausgeglichener Haushalt angestrebt werden.

gez. Christian Hüneburg
Schatzmeister

Haushaltplanung VMV 2022

Einnahmen

Zweckbestimmung / Erläuterung	Einnahmen 2021 Plan	Einnahmen 2021 IST	Einnahmen 2022 Plan
Durchlaufende Gelder			
Kaution	300,00 €		0,00 €
Durchl.Gelder Sonstiges	100,00 €	8.346,01 €	0,00 €
Gesamt:	400,00 €	8.346,01 €	0,00 €
Gebühren			
Lehrgänge Schiedsrichter	2.000,00 €	2.590,00 €	5.000,00 €
Lehrgänge Übungsltr./Trainer	6.000,00 €	560,00 €	3.500,00 €
OSB-Mahnungen	100,00 €	650,00 €	0,00 €
DVV-Mannschaftsbeitrag	25.544,12 €	23.991,00 €	26.005,00 €
DVV-Vereinsbeitrag	6.017,00 €	6.035,00 €	5.440,00 €
Meldegelder - Beach	1.500,00 €	753,00 €	3.000,00 €
Meldegelder - Pokal	1.000,00 €	3.371,00 €	500,00 €
Mitgliedsaufnahmegebühren	50,00 €	0,00 €	0,00 €
VMV-Beitrag	36.966,00 €	35.493,50 €	37.296,00 €
Spieler-Lizenzen	6.120,00 €		8.000,00 €
Jugendförderbeitrag	3.000,00 €		3.000,00 €
Gesamt:	88.297,12 €	73.443,50 €	91.741,00 €
Einnahmen LSB			
Aus-u. Fortbildung	4.000,00 €	2.470,00 €	2.500,00 €
Leistungssportmittel	44.100,00 €	66.400,00 €	44.100,00 €
Verbandszuwendungen	10.065,68 €	10.065,68 €	10.000,00 €
PK-Zusch. LT ml.	22.000,00 €	22.000,00 €	24.000,00 €
PK-Zusch. Koordinator	24.000,00 €	24.000,00 €	24.000,00 €
Eigenanteil Sportler VMV	2.000,00 €	2.050,00 €	2.000,00 €
Sonstiges	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Gesamt:	106.165,68 €	126.985,68 €	106.600,00 €
Sonstiges			
PK-Zuschuss LT ml.	6.000,00 €	6.000,00 €	6.000,00 €
Sponsorengelder	9.450,00 €	9.000,00 €	4.000,00 €
Verkauf Sportmaterial	1.000,00 €	10.726,75 €	2.225,00 €
Meck-Pomm-Cup	6.000,00 €	6.694,50 €	6.000,00 €
Sonstige Einnahmen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Gesamt:	22.450,00 €	32.421,25 €	18.225,00 €
Einnahmen Gesamt:	217.312,80 €	241.196,44 €	216.566,00 €

Haushaltplanung VMV 2021

Ausgaben

Zweckbestimmung		Ausgaben 2021	Ausgaben 2021	Ausgaben 2022
Erläuterung		Plan	Ist	Plan
Durchlaufende Gelder				
Kautionen		300,00 €	0,00 €	- €
Sonstiges		100,00 €	8.346,01 €	- €
Gesamt:		400,00 €	8.346,01 €	- €
Lehrgänge				
Trainer-Übungsleiter		9.000,00 €	1.401,93 €	6.000,00 €
Schiedsrichter		1.000,00 €	223,21 €	3.500,00 €
Gesamt:		10.000,00 €	1.625,14 €	9.500,00 €
Beiträge				
DVV - Beiträge		32.850,53 €	32.850,00 €	31.490,00 €
		-		
Lizenzen		€	0,00 €	- €
Sonstiges		950,00 €	905,45 €	950,00 €
Gesamt:		33.800,53 €	33.755,45 €	32.440,00 €
LSB - Leistungssport				
a - Fahrkosten		3.500,00 €	4.876,22 €	5.000,00 €
b - Verpflegung		9.000,00 €	10.160,41 €	10.000,00 €
c - Übernachtung		9.000,00 €	13.657,74 €	12.000,00 €
d - Entschädigung/Honorare		4.300,00 €	2.240,00 €	2.000,00 €
e - Sportmedizinischerdienst		2.400,00 €	2.340,00 €	2.400,00 €
f - Ausstattung		2.000,00 €	5.929,21 €	2.000,00 €
g - Verwaltungskosten		1.000,00 €	11.168,77 €	2.000,00 €
Zuwendungen LLZ/LSP		14.000,00 €	21.000,00 €	17.000,00 €
Bezuschussung Wettkampf		900,00 €	0,00 €	- €
Gesamt:		46.100,00 €	71.372,35 €	52.400,00 €
Wettkampf Beach		1.500,00 €	119,00 €	1.500,00 €
VjMV		3.000,00 €	0,00 €	3.000,00 €
LSB - Verbandszuwendungen				
a - Fahrkosten		500,00 €	128,55 €	500,00 €
b - Aufenthaltskosten		350,00 €	0,00 €	200,00 €
c - Entschädigung Kampfgericht		- €	0,00 €	- €
d - Entschädigung Spezialkräfte		1.000,00 €	390,00 €	500,00 €
e - Öffentlichkeitsarbeit		- €	0,00 €	3.000,00 €
f - Verwaltungskosten		13.500,00 €	9.620,82 €	14.000,00 €
Gesamt:		15.350,00 €	10.139,37 €	18.200,00 €

Zweckbestimmung				
Erläuterung		Plan 2021	Ist 2021	Plan 2022
Personalkosten				
Geschäftsstelle/ Landestrainer		94.100,00 €	95.535,45 €	90.246,72 €
VBG		220,00 €	215,11 €	212,41 €
Gesamt:		94.320,00 €	95.750,56 €	90.459,13 €
Veranstaltungen				
DVV		300,00 €	0,00 €	- €
Präsidium		300,00 €	0,00 €	300,00 €
Vorstand		300,00 €	0,00 €	- €
Verbandstag		1.300,00 €	0,00 €	500,00 €
Andere		150,00 €	0,00 €	150,00 €
Gesamt:		2.350,00 €	0,00 €	950,00 €
Meck-Pomm-Cup/Turniere		6.000,00 €	5.575,94 €	1.000,00 €
Sportmaterial/ Pokale etc.		- €	0,00 €	3.000,00 €
Ehrungen - Auszeichnungen		250,00 €	0,00 €	500,00 €
Geschäftsstelle		3.000,00 €	2.358,64 €	2.000,00 €
Sams		4.900,00 €	0,00 €	9.400,00 €
Sonstige Ausgaben		100,00 €	0,00 €	2.000,00 €
Bankgebühren		450,00 €	0,00 €	- €
Gesamt:		14.700,00 €	7.934,58 €	17.900,00 €
Ausgaben Gesamt:		221.520,53 €	229.042,46 €	226.349,13 €
GUV			12.153,98 €	- 9.783,13 €

Seit März 2022 arbeitet die Geschäftsstelle mit einem Steuerbüro an der Digitalisierung der Buchhaltung. Daraus resultiert dieses neue Modell des Haushaltsplanes. Der HH2022 wurde im alten Modell erstellt und ins neue übertragen. Die Daten sind identisch



Neues Modell HH2022 Einnahmen

Kostenstelle		Einnahmen 2022
Erläuterung		Plan
Durchlaufende Gelder		
Kaution		0,00 €
Durchl.Gelder Sonstiges		0,00 €
Gesamt:		0,00 €
Beiträge / Gebühren		
DVV-Mannschaftsbeitrag		26.005,00 €
DVV-Vereinsbeitrag		5.440,00 €
VMV-Beitrag		37.296,00 €
Jugendförderbeitrag		3.000,00 €
Spieler-Lizenzen		8.000,00 €
Meldegelder - Beach		3.000,00 €
Meldegelder - Pokal		500,00 €
Mitgliedsaufnahmegebühren		0,00 €
OSB-Mahnungen		0,00 €
Gesamt:		83.241,00 €
Verbandsmittel		
LSB Verbandsförderung		10.000,00 €
Sponsorengelder		4.000,00 €
Verkauf Sportmaterial		2.225,00 €
Sonstiges		0,00 €
Gesamt:		16.225,00 €
Personal		
LSB-PK-Zusch. LT ml.		24.000,00 €
SSC-PK-Zuschuss LT ml.		6.000,00 €
LSB-PK-Zusch. Koordinator		24.000,00 €
Gesamt:		54.000,00 €
Lehrwesen		
Lehrgänge Schiedsrichter		5.000,00 €
Lehrgänge Übungsltr./Trainer		3.500,00 €
Fördergelder LSB		2.500,00 €
Gesamt:		11.000,00 €
Leistungssportmittel		
LSB-Förderung LS		44.100,00 €
Eigenanteil Sportler VMV		2.000,00 €
Meck-Pomm-Cup		6.000,00 €
Gesamt:		52.100,00 €
Einnahmen Gesamt:		216.566,00 €

Neues Modell HH2022 Ausgaben

Kostenstellen		Ausgaben 2022
Erläuterung		Plan
Durchlaufende Gelder		
Sonstiges		- €
Gesamt:		- €
Beiträge / Gebühren		
DVV - Beiträge		31.490,00 €
Lizenzen		- €
Sonstiges		950,00 €
Gesamt:		32.440,00 €
Verbandsmittel		
LSB - förderfähig		
a - Fahrkosten		500,00 €
b - Aufenthaltskosten		200,00 €
c - Entschädigung Kampfgericht		- €
d - Entschädigung Spezialkräfte		500,00 €
e - Öffentlichkeitsarbeit		3.000,00 €
f - Verwaltungskosten		14.000,00 €
nicht LSB - förderfähig		
Wettkampf Beach		1.500,00 €
VjMV		3.000,00 €
Meck-Pomm-Cup/Turniere		1.000,00 €
Sportmaterial/ Pokale etc.		3.000,00 €
Ehrungen - Auszeichnungen		500,00 €
Geschäftsstelle		2.000,00 €
Sams		9.400,00 €
Sonstiges		2.950,00 €
Gesamt:		41.550,00 €
Personalkosten		
Geschäftsstelle/ Landestrainer		90.246,72 €
VBG		212,41 €
Gesamt:		90.459,13 €
Lehrgänge		
Trainer-Übungsleiter		6.000,00 €
Schiedsrichter		3.500,00 €
Gesamt:		9.500,00 €
Leistungssportmittel		
a - Fahrkosten		5.000,00 €
b - Verpflegung		10.000,00 €
c - Übernachtung		12.000,00 €
d - Entschädigung/Honorare		2.000,00 €
e - Sportmedizin		2.400,00 €
f - Ausstattung		2.000,00 €
g - Verwaltungskosten		2.000,00 €
Zuwendungen LLZ/LSP		17.000,00 €
Gesamt:		52.400,00 €
Ausgaben Gesamt:		226.349,13 €

Anträge an den Verbandstag 2022

Antrag 1

Antragsteller: Landesspielwart Daniel Schulz

Datum: 20.04.2022

Antragsinhalt: Änderung der Landesspielordnung in folgenden Punkten

LSO 6.2.6 – Ein Spieler mit Sichtvermerk für eine niedrige Spielklasse, der in **drei** Spielen in einer höherklassigen Mannschaft eingesetzt wurde, hat die Spielberechtigung für die niedrige Spielklasse verloren. Höher spielen wird durch Einsatzerfassung in der höheren Spielklasse in SAMS automatisch in den E-Pass eingetragen und der Spieler wird der höheren Spielklasse zugeordnet.

LSO 6.2.8 – Hat ein Spieler mit Sichtvermerk für eine niedrigere Spielklasse an **drei** Spielen verschiedener höherer Spielklassen teilgenommen, so hat er sich in der **niedrigsten** der höheren Spielklassen festgespielt.

Begründung:

Bislang erfolgte ein Festspielen in einer höherklassigen Mannschaft bereits beim zweiten Einsatz. Nach Änderung der Bundesspielordnung in diesem Punkt vor der Saison wurde diese Änderung bereits vor der Saison 2021/22 vorläufig für den Bereich des VMV in Kraft gesetzt. Diese Regelung soll nun dauerhaft in die Landesspielordnung übernommen werden. Damit wird es den Mannschaften insbesondere bei den Dreierturnieren im Spielverkehr des VMV dauerhaft möglich sein, eine/n niederklassige/n Spieler*in in beiden Spielen des Spieltages einzusetzen, ohne dass dieser sich in der höherklassigen Mannschaft festspielt.

Antrag 2

Antragsteller: HSG Uni Rostock e.V.

Datum Antragstellung: 04.05.2022

Antragsinhalt: Umstellung des ehrenamtlich organisierten Spielbetriebes

Umstellung des ehrenamtlich organisierten Spielbetriebes in einen hauptamtlich organisierten Spielbetrieb für die Bereiche Halle und Beach, männlich und weiblich, Jugend, Erwachsene und Senioren, Liga und Pokal durch die Geschäftsstelle des VMV.

Begründung:

Aufgrund der vielen Wettbewerbe im männlichen und weiblichen Bereich Halle und Beach (Jugend ab U12, ..., Erwachsene, Senioren ab Ü 31, ...) kommt es zu sehr vielen Terminüberschneidungen. Die ehrenamtlichen Strukturen sind häufig überfordert, so dass es oft keine schnellen und verbindlichen Lösungen für die Mannschaften und deren Planung gibt. Aktuelles Beispiel: der Rahmenspielplan 2022/23 wurde erst am 04.05.2022 veröffentlicht, der Rückzug einer Mannschaft der LKDM vom 28.02.2022 wurde nicht weitergegeben, so dass die Gegner am 30.04.2022 vor verschlossener Halle standen, ... Jugend-Wettbewerbe

werden extrem kurzfristig angesetzt oder abgesetzt. Ausrichter werden gesucht und gefunden und ihnen wird kurze Zeit später wieder das Ausrichterrecht entzogen.

Bei den Verantwortlichen und Eltern breitet sich Unmut aus.

Die Folge, wilde gut organisierte Ligen sind sehr gefragt (z.B. Schwaaner Runde, Vorpommernliga, Rügenliga, Mix-Liga Schwerin, ...). Oberstes Ziel des VMV muss es sein, für die Mitgliedsvereine attraktive Wettbewerbe zu organisieren, so dass noch weitere Vereine daran teilnehmen möchten!

Die Position des Staffelleiters hat sich überlebt, ein hauptamtlicher Sportkoordinator kann diese Aufgaben besser abarbeiten. Das digitale System SAMS bietet diverse Möglichkeiten. Eine ehrenamtlich engagierte Person kann diese Möglichkeiten im Normalfall nicht ausschöpfen, weil ihr nicht ausreichend Zeit zur Verfügung steht, um sich mit dem System so auseinander zu setzen, um alle Funktionen optimal zu nutzen. (Und für SAMS zahlt der VMV Geld.) Der Sportkoordinator sollte nur noch durch einen ehrenamtlich tätigen Landes-Rechts Ausschuss im Rahmen von Streitigkeiten unterstützt werden, z.B. bei Widersprüchen gegen ausgestellte OSBs,

Umsetzung: ggfs. Einrichtung einer Stelle auf 450 € Basis oder Minijob, ggfs. Erhöhung der VMV-Mitgliedsbeiträge, (Ein 450 € Job kostet den Verband ca. 606,97 € (450,00 € für den AN+156,97€Abgaben. Wenn der VMV seine Mitgliederzahl um ca. 400 Erwachsene und ca. 415 Kinder steigert, können bei aktuellem Mitgliedbeitrag die Kosten für den Minijob durch die Mehreinnahmen gedeckt werden. Ansonsten wäre eine Beitragsanpassung von ca. 2,00 €/Mitglied & Jahr bei ca. 4.000 Mitgliedern nötig.

Antrag 3

Antragsteller: HSG Uni Rostock e.V.

Datum Antragstellung: 04.05.2022

Antragsinhalt: Ausweitung des Spielbetriebes im Hallen-Mix- und Beach-Quattro-Bereich.

Ausweitung des Spielbetriebes im Hallen-Mix- und Beach-Quattro-Bereich. Hauptamtliche Organisation durch die GST und dem System SAMS.

Begründung:

Ziel: a) Eindämmung der informell organisierten Mix-Turniere (Halle/Beach) und Mix-Ligen. b) Steigerung der Mitgliederzahl des VMV, um die GST des VMV mit einer hauptamtlichen Stelle zu sichern. c) Mit der Steigerung der VMV-Miederzahl soll der politische Einfluss des VMV gegenüber der Landes- und Kommunalpolitik und den Sportorganisationen z.B. LSB, KSB, DVV, ... gestärkt werden, so dass die Mitgliedsvereine bei vor Ort Entscheidungen mehr Rückendeckung durch die Gemeinschaft erhalten.

Antrag 4

Antragsteller:	HSG Uni Rostock e.V.
Datum Antragstellung:	04.05.2022
Antragsinhalt:	Eine kostenfreie Ausbildung im Bereich Trainer-C und Schiedsrichter-D pro Mitgliedsverein.

Jeder Mitgliedsverein des VMV erhält pro Jahr die Möglichkeit je ein eigenes Vereinsmitglied zu einer Trainer-C-Ausbildung und Schiedsrichter D-Ausbildung kostenfrei zu entsenden (kann auch in Personalunion möglich sein). Dies soll an die Bedingung geknüpft sein, dass der Verein nachweislich am Wettbewerb des VMV im männlichen oder weiblichen Bereich der Halle im Jugend-, Erwachsenen- oder Senioren-Bereich mit Spielerpässen teilnimmt.

Begründung:

Ziel: a) Der VMV soll für seine Mitgliedsvereine nützlich und dienlich sein! b) Sportlich soll das Niveau gesteigert werden. c) Steigerung der VMV Mitgliederzahl mit dem Ziel die hauptamtliche Stelle des VMV auf Dauer zu sichern. d) Mit mehr qualifizierten Trainerpersonal Talente sichten, um in ca. 10 Jahren mindestens 2 Sportler, die nachweislich ihre Volleyballausbildung im Bereich des VMV durchlebt haben, bei den Olympischen Spielen im Hallenbereich auf dem Volleyballfeld stehen zu sehen. Diese Sportler sollen Vorbilder für unseren Nachwuchs in unserem Bundesland sein und über die Berichterstattung soll Volleyball Schritt für Schritt seinem Nischendasein entwachsen. Umsetzung: ggfs. Erhöhung der VMV-Mitgliedsbeiträge

Die aktuelle Vereinsübersicht des VMV (mit Stimmenzahl zum Verbandstag)

Kann auf dem Verbandstag eingesehen werden

